



MIO STAR

BA 7011WP



Wärmepumpentrockner





Wärmepumpentrockner BA 7011WP

1

Gratulation!

Mit diesem Gerät haben Sie ein Qualitätsprodukt erworben, welches mit grösster Sorgfalt hergestellt wurde. Es wird Ihnen bei richtiger Pflege während Jahren gute Dienste erweisen.

Vor der ersten Inbetriebnahme bitten wir Sie jedoch, die vorliegende Bedienungsanleitung gut durchzulesen und vor allem die Sicherheitshinweise genau zu beachten.

Personen, die mit der Bedienungsanleitung nicht vertraut sind, dürfen dieses Gerät nicht benutzen.

Deutsch

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Sicherheitshinweise / Empfehlungen	2	Wartung / Reinigung	12
Hinweise zu dieser Anleitung	3	Nach der Anwendung	12
Gebrauchsdefinition	3	– Wasserbehälter leeren	12
Übersicht der Geräte- und Bedienteile	4	– Flusensieb reinigen	12
Inbetriebnahme	6	– Bodensieb reinigen	13
Vor dem Trocknen	6	Internationale Waschzeichen	14
– Wäsche sortieren	6	Störungen	15
– Pflegesymbole	7	Automatische Fehleranalyse	17
Bedienung des Trockners	7	Auspacken / Installation	18
– Programm auswählen	7	– Auspacken	18
– Zusatzfunktionen	7	– Trockner aufstellen	18
– Programm starten:		– Gerätefüsse einstellen	18
Start-/Pause-Taste	8	– Aufstellort	19
– Nach dem Trockenvorgang	9	– Montage der Abstandshalter	19
– Energiespartipps	9	– Direkter Abwasseranschluss	20
– Übersicht der Trockenprogramme	10	– Ans Stromnetz anschliessen	20
		– Wäscheturm	21
		– Türanschlag wechseln	22
		Entsorgung	24
		Technische Daten	24





2 Sicherheitshinweise / Empfehlungen



Deutsch

Bitte lesen Sie diese Hinweise aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Gerät an das Netz anschliessen. Sie enthalten wichtige Sicherheits- und Betriebshinweise.

- Personen, einschliesslich Kinder, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu benutzen, dürfen das Gerät nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen
- Benutzen Sie keine Mehrfachsteckdose oder Verlängerungskabel (Überhitzungsgefahr)
- Stecken Sie keinen Stecker mit einem beschädigten oder gebrochenen Stromkabel in die Steckdose
- Beschädigte Stromkabel müssen vom MIGROS-Service ausgewechselt werden, damit keine Gefahrenquellen entstehen
- Ziehen Sie nie den Netzstecker aus der Steckdose, indem Sie am Kabel ziehen. Ziehen Sie den Netzstecker, indem Sie ihn direkt anfassen
- Ziehen Sie den Netzstecker auf keinen Fall mit nassen Händen
- Gerät nie mit nassen oder feuchten Händen oder Füssen berühren
- Während des Betriebs nie Wasserbehälter oder Abwasserschlauch aus dem Trockner ziehen
- Im Fall eines Defektes, Netzstecker ziehen. Versuchen Sie nicht, den Trockner zu reparieren. Wenden Sie sich bitte an den MIGROS-Service
- Vergessen Sie bitte nicht, dass das Verpackungsmaterial des Trockners für Kinder gefährlich sein könnte
- Lassen Sie Ihre Kinder nicht mit dem Gerät spielen
- Halten Sie Haustiere von dem Gerät fern
- Der Trockner darf nur von Erwachsenen und im Rahmen der Informationen aus dieser Bedienungsanleitung benutzt werden
- Das Gerät sollte nicht auf Teppichen oder ähnlichen Unterlagen aufgestellt werden, da dies die Belüftung von unten behindern könnte
- Zur Reduzierung der Brandgefahr im Trockner folgendes beachten:
 - Mit Öl verschmutzte Gegenstände können plötzlich Feuer fangen, wenn sie Wärmequellen wie einem Wäschetrockner ausgesetzt werden. Die Gegenstände erhitzen sich und es kommt zu einer durch Oxidation ausgelösten Reaktion im Öl. Oxidation erzeugt Hitze. Wenn die Hitze nicht entweichen kann, können die Gegenstände derart heiss

werden, dass sie Feuer fangen. Das Stapeln oder Aufbewahren von överschmutzten Gegenständen kann zu einem Hitzestau führen und eine Brandgefahr darstellen

- Wäschestücke, die mit Speiseöl verschmutzt sind oder die mit Aceton, Alkohol, Benzin, Kerosin, Fleckentfernern, Terpentin und Wachsentfernern behandelt worden sind, müssen vor dem Trocknen im Wäschetrockner zuerst in heissem Wasser mit zusätzlichem Waschmittel gewaschen werden
- Keine entflammaren Reinigungsmittel verwenden
- Den Wäschetrockner nicht verwenden, wenn zur Reinigung Chemikalien verwendet wurden
- Artikel wie Schaumgummi (Latexschaumgummi), Duschhauben, imprägnierte Textilien, gummi-beschichtete Wäschestücke, Kleider oder Kissen mit Schaumgummipolster dürfen in dem Gerät nicht getrocknet werden
- Alle Taschen leeren; Feuerzeuge oder Streichhölzer gehören nicht in den Trockner
- Keinesfalls brennbares Material in der Nähe des Trockners aufbewahren oder verwenden
- Wenn Sie den Trockner vor Programmende anhalten, sofort die gesamte Wäsche entnehmen und zur Wärmeableitung ausbreiten
- Gerät nicht verwenden bei:
 - Gerätestörung
 - beschädigtem Netzkabel
 - wenn das Gerät heruntergefallen ist oder wenn sonstige Beschädigungen vorliegenIn solchen Fällen das Gerät sofort durch den MIGROS-Service überprüfen und reparieren lassen
- Das Gerät ist nur für den Gebrauch im Haushalt bestimmt. Die Garantie verfällt, wenn dieser Trockner für kommerzielle Zwecke genutzt wird
- Nur Original-Ersatzteile verwenden
- Bitte beachten Sie für die Benutzung des Trockners die Anweisungen der vorliegenden Bedienungsanleitung sowie die Programmübersicht
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung auf
- Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für Schäden an Personen, Haustieren oder Sachen ab, die infolge der Nichtbeachtung der in dieser Bedienungsanleitung dargelegten Vorschriften entstehen





Hinweise zu dieser Anleitung



- Diese Bedienungsanleitung kann nicht jeden denkbaren Einsatz berücksichtigen. Für weitere Informationen oder bei Problemen, die in dieser Bedienungsanleitung nicht oder nicht ausführlich genug behandelt werden, wenden Sie sich an die M-Infoline (Telefonnummer auf der Rückseite dieser Anleitung)
- **Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig auf und geben Sie diese allenfalls an Nachbenutzer weiter**

Gebrauchsdefinition



- Dieser Wärmepumpetrockner ist ausschliesslich zum Trocknen von trocknergeeigneter Wäsche in haushaltsüblichen Mengen bestimmt

Auspacken / Installation

- Bitte beachten Sie die Anweisungen auf Seite 18





4 Übersicht der Geräte- und Bedienteile

Deutsch



- | | |
|-----------------------------------------------|-----------------------------------------|
| 1. Arbeitsfläche | 5. Flusensieb (Innenseite im Türrahmen) |
| 2. Bedienelemente (siehe nebenstehende Seite) | 6. Abdeckung Bodensieb |
| 3. Wasserbehälter | 7. Bodensieb (Innenseite) |
| 4. Türgriff | 8. Verstellbare Füße |

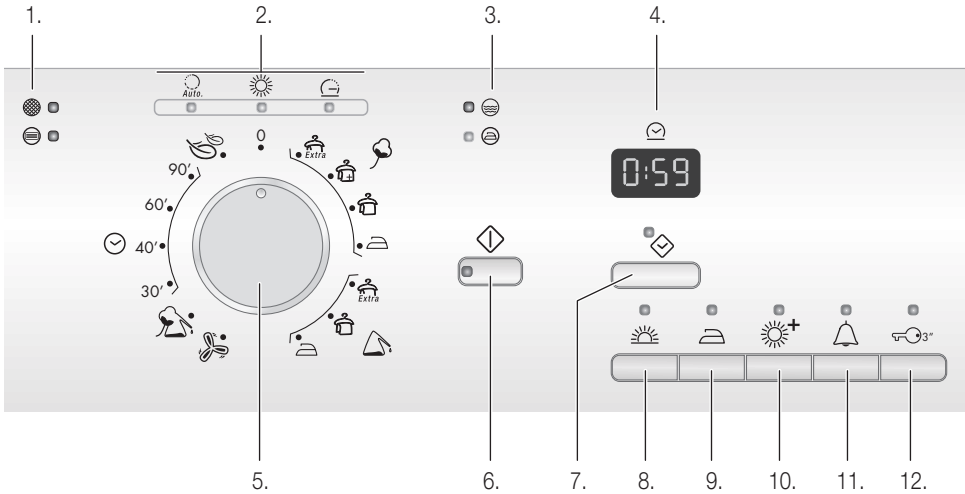




Übersicht der Geräte- und Bedienteile

5

Deutsch



1. Störungs-Anzeigen:

- Flusensieb reinigen** (Sieb nach jedem Trockenvorgang reinigen): Seite 12
 - (leuchtet) Bodensieb reinigen**
 - (blinkt) Bodensieb nicht richtig eingesetzt**
- Wichtig:** Sieb nach jedem Trockenvorgang reinigen (Seite 13)

2. Funktionsstatus-Anzeige:

- Autom. Erkennung des Feuchtigkeitsgrades/Übertrocknungsschutz** (S. 9)
- Trocknungsvorgang läuft** (Seite 9)
- Trocknungsvorgang beendet** (Seite 9)

3. Störungs-Anzeige:

- Wasserbehälter voll/entleeren;** die Maschine unterbricht Trocknungsvorgang (Seite 12)

Funktionsstatus-Anzeige:

- Knitterschutz** vor Programmende (Seite 9)

4. Restzeitanzeige; gibt die ungefähre Restzeit in Stunden und Minuten an (Seite 8)

5. Programmwahlknopf:

Gewünschtes Trocknerprogramm auswählen (Übersicht auf Seite 10, 11)

6. **Start/Pause-Taste** (startet Trockenvorgang (Seite 8))

Zusatzfunktionen:

- 7. **Startverzögerung:** Start um 1-12 Stunden verzögern; in der Anzeige (4.) wird die Restzeit angezeigt (Seite 8)
- 8. **Schongang** mit reduzierter Trockentemperatur (Seite 7)
- 9. **Knitterschutz;** verhindert Knitterbildung, wenn Maschine nach Programmende nicht sofort entladen wird (Seite 7)
- 10. **Trocken Plus;** erhöht den Trockengrad (Seite 8)
- 11. **Tonsignal** am Ende des Trockenvorgangs (Seite 8)
- 12. **Tastensperre/Kindersicherung;** Taste 3 Sek. gedrückt halten, um Sperre ein- oder auszuschalten (Seite 8)





6 Inbetriebnahme

Deutsch

1. Vor dem Trocknen

Wäsche sortieren und vorbereiten

- Wäsche nach folgenden Punkten sortieren:
 - **Trocknungsgrad:** Schranktrocknen, bügeltrocken usw.
 - **Gewebestärke:** z.B. nicht Frotteetücher und leichte Unterwäsche mischen
 - **Gewebeart:** Baumwolle (Leinen) oder synthetische Textilien (Pflegeleicht)
 - **Grösse:** Möglichst immer gleiche Grössen pro Durchgang trocknen
 - **Gleicher Restfeuchtigkeit;** nicht leicht und stark nasse Wäsche mischen

Gut zu Wissen:



- **Trockner nicht überfüllen:** Unbedingt die maximale Beladung beachten. Die maximale Menge ist programmabhängig (siehe Übersicht auf Seite 10, 11). Ein überfüllten Trockner verschlechtert die Trocknung, die Wäsche wird stärker strapaziert und verknittert (= grösserer Bügelaufwand)!
- **Für Trockner nicht geeignet sind:** Wolle, Seide, Nylonstrümpfe, feine Stickereien, Textilien mit Metallbesatz, grosse Wäschestücke wie Schlafsäcke oder Kopfkissen
- Alle **Reissverschlüsse, Haken, Verschlüsse, Kissenbezüge** etc. **schliessen** und Taschen leeren (es dürfen z.B. auf keinen Fall Feuerzeuge in der Wäsche verbleiben: Brandgefahr!). Darauf achten, dass keine Waschmittel-Dosierbehälter/-kugeln in den Trockner gelangen (diese schmelzen und können die Wäsche und das Gerät) beschädigen
- **Wäsche auf links drehen** (= Innenseite nach aussen)
- **BH-Formbügel**, die sich gelöst haben entfernen oder vernähen
- **Neue und farbige Wäsche** nicht mit weissen/hellen Textilien mischen, da diese sonst abfärben können
- **Keine tropfnasse Wäsche** in Trockner geben; allenfalls Wäsche zuerst in Waschmaschine schleudern





Pflegesymbole:

– Nachfolgend die wichtigsten Pflegesymbole. Eine detaillierte Übersicht befindet sich auf Seite 14.



Trocknen:

- Für hohe/mittlere Temperatur geeignet
- Für reduzierte Temperatur geeignet: Schongang-Funktion wählen (Seite 7)
- Nicht für Trockner geeignet



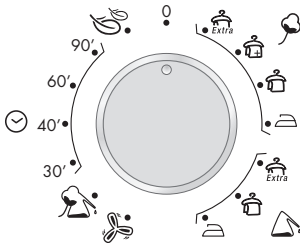
Bügeln:

- Mit hoher Temperatur bügeln
- Mit tiefer Temperatur bügeln
- Nicht zum Bügeln geeignet

2. Bedienung des Trockners

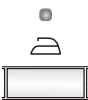
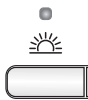
2.1 Programm auswählen

- Vor dem Start kontrollieren, ob der Wasserbehälter (oben links in Schublade) leer ist und das Flusensieb sauber ist (im Inneren)
- Wäsche in Trockner geben (Hinweise auf nebenstehender Seite beachten) und Tür schließen
- Mit dem **Programmwahlknopf das gewünschte Trocknungs-Programm einstellen** (Übersichtstabelle auf Seite 10). Ist die Tür nicht (richtig)geschlossen, kann der Trockner nicht gestartet werden



2.2 Zusatzfunktion auswählen

– Falls gewünscht, **Zusatzfunktion** auswählen:



- **Schongang:** Diese Funktion reduziert am Schluss des Trockenvorgangs die Temperatur und schont so die Textilien. Die Wäsche ist im Schongang daher weniger trocken, als ohne Schongang

- **Knitterschutz:** Falls die Wäsche nach dem Trockenvorgang nicht sofort entnommen werden kann, verhindert diese Funktion die Knitterbildung nach Programmende. Die Trommel dreht sich dabei von Zeit zu Zeit (während maximal 12 Stunden).

Funktion vorzeitig unterbrechen: Türe öffnen oder Trockner ausschalten (= Stellung «0»).

Hinweis: Wird die Zusatzfunktion « Tonsignal » gewählt, schaltet sich der Knitterschutz automatisch aus

Fortsetzung ...







8 Inbetriebnahme

Deutsch




-  **Trocken Plus**; Erhöht den Trockengrad der Wäsche (Wäsche wird trockner; der Stromverbrauch dafür höher)




-  **Tonsignal**; Ertönt am Ende des Trockenvorgangs.
Hinweis: Wird diese Zusatzfunktion gewählt, schaltet sich der «Knitterschutz » automatisch aus (sofern eingeschaltet)



-  **Tastensperre/Kindersicherung**; Bei aktivierter Funktion werden alle Tasten blockiert (Ausnahme ist die «0»-Position des Programmwahlknopfes). Tastensperre ein-/ausschalten: Taste 3 Sek. gedrückt halten (Taste leuchtet bei eingeschalteter Funktion)



-  **Startverzögerung**; Durch wiederholtes Drücken der Taste kann der Start um 1-12 Stunden verzögert werden (z.B. um den günstigeren Nachtstrom zu nutzen). Die gewählte Zeit wird in der Anzeige dargestellt
- Die Trommel dreht sich vor dem Start von Zeit zu Zeit, um die Wäsche neu zu verteilen



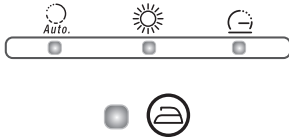
2.3 Programm starten



- **Programm durch Drücken der Start/Pause-Taste starten** (die Taste leuchtet auf)
 - **Programm unterbrechen** (= Pause): Durch erneutes Drücken der Start/Pause-Taste (oder durch Öffnen der Türe). Bei Unterbrechung, Türe öffnen und Wäsche mindestens 5 Minuten abkühlen lassen.
 - **Programm fortsetzen**: Türe erneut schliessen und Start/Pause-Taste drücken
 - **Programm frühzeitig beenden**: Programmwahlknopf auf «0» drehen. Wäsche sofort aus Trockner nehmen und zum Abkühlen ausbreiten
 - **Programm ändern**: Zuerst mit Programmwahldrehknopf «0» anwählen und nachher neues Programm wählen



- Die Standard-Trockenzeit wird in Stunden / Min. dargestellt. Je nach Wäschemenge/-art und Feuchtigkeit, wird die Restzeit neu berechnet und aktualisiert. Berechnungsvorgänge werden mit blinkenden Strichen angezeigt





– **Während des Programmablaufs** leuchten die LED  für die automatische Erkennung des Feuchtigkeitgrades, gefolgt von  für den eigentlichen Trocknungsvorgang

– Am **Ende des Trockenprogramms** leuchtet . Danach ist während rund 15 Minuten der Knitterschutz aktiviert und die LED  leuchtet auf.

Die Wäsche ist jetzt bereits trocken und wird jetzt noch «aufgelockert». Das Programm kann vorzeitig beendet (Programmwahlknopf auf «0» drehen) und die Türe geöffnet werden

– Programmwahlknopf auf «0» stellen. Wäsche aus dem Trockner entnehmen und zusammenlegen/aufhängen.

Tipp: Um eine Knitterbildung zu verhindern, Wäsche sofort zusammenlegen/aufhängen

2.4 Nach dem Trockenvorgang

– Nach jedem Trockenvorgang

- Wasserbehälter leeren (siehe Seite 12) und
- Flusensieb reinigen (siehe Seite 12)

2.5 Energiespartipps



– Möglichst immer die maximal zulässige Schleuderdrehzahl der Waschmaschine nutzen, da eine mechanische Entwässerung weniger Energie benötigt. Dies spart Zeit und Energie beim anschließenden Trocknen

– Immer eine volle Beladung trocknen: je nach Wäscheart und Programm/Trockenzeit. Weitere Details sind der Programmübersicht zu entnehmen

– Die Wäsche nicht über trocknen

– Das Flusensieb nach jedem Trockenvorgang reinigen

– Das Bodensieb nach jedem Trockenvorgang reinigen

– Den Trockner in einem Raum mit einer Temperatur zwischen 15 °C und 20 °C aufstellen. Bei höheren Temperaturen für ausreichende Belüftung sorgen, z.B. durch Öffnen des Fensters

– Immer das geeignete Programm / Trockenzeit für die Wäsche wählen, um den gewünschten Trockengrad zu erreichen

– Die Option «Schonen» nur bei kleinen Beladungen wählen

– Baumwolle kann mit den Programmen «Bügeltrocken» und «Schranktrocken» zusammen getrocknet werden. Mit der Einstellung «Bügeltrocken» beginnen, am Ende die Bügelwäsche entnehmen und die verbleibende Wäsche mit der Einstellung «Schranktrocken» zu Ende trocknen

– Programmwahlknopf nach dem Zyklusende immer auf «0» stellen

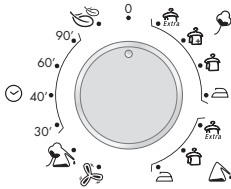




10 Inbetriebnahme

Deutsch

Übersicht der Trockenprogramme










Programm ^{***)}	Wäsche-Symbol	Stufe ^{***)}	Textilart
Baumwolle Baumwolle oder Leinen Koch-/Buntwäsche (max. 7 kg)		Extratrocken	Mehrlagige, dicke Wäsche wie: Frottiertücher, Frotteebademäntel
		Schrantrocken +	Frottiertücher, Geschirrhandtücher, Bettwäsche, Unterwäsche
		Schrantrocken^{***)}	Gleichartige Wäsche, die nicht gebügelt werden soll, wie: Handtücher, Bettwäsche, Unterwäsche, Babykleidung, T-Shirts, Baumwollsocken
		Bügeltrocken^{***)}	Wäsche, die gebügelt werden soll wie: Bett- und Tischwäsche, Handtücher, T-Shirts, Polo hemden, Arbeitskleidung
Pflegeleicht Pflegeleichte (bügelfreie) Wäsche aus Synthetik- und Mischgewebe, Baumwolle (max. 3.5 kg)		Extratrocken	Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen wie: Bett- und Tischwäsche, Trainingsanzüge, Anoraks, Decken
		Schrantrocken^{***)}	Wäsche, die nicht gebügelt werden soll, wie: Oberhemden, Blusen, T-Shirts, Sportbekleidung
		Bügeltrocken	Wäsche, die gebügelt werden soll wie: Hosen, Kleider, Röcke, Hemden, Blusen
Spezialprogramm (max. 2.5 kg)		Feinwäsche plus	Trocknen mit niedriger Intensität für Feinwäsche und Textilien wie: Hosen, Kleider, Hemden, Blusen
Spezialprogramm (max. 3.5 kg)		Mischwäsche	T-Shirts, Blusen, Handtücher, Bettwäsche, Unterwäsche, Sportbekleidung
Lüften Die Wäsche wird 30 Minuten lang ohne Hitze gelüftet, aufgerischt und aufgelockert			Alle Textilien
Trockenzeiten Zusätzliche Trockenzeiten für Textilien, die für andere Programme nicht geeignet sind, oder für den Abschluss des Trockenvorgangs		30, 40, 60, 90 Min.	Alle Gewebe

*) Durchschnittliches Gewicht und maximale Beladung –

**) • = möglich / – = nicht möglich





Beladung (kg *)	Zusatzfunktionen **)							Trockenzeit ****)	
	Schonen 	Knitter- schutz 	Trocken- plus 	Ton- signal 	Tasten- sperre 	Pause 	Startver- zögerung 	Füllmenge Sehr nass	nass
7.0	•	•	•	•	•	•	•	190	140
7.0	•	•	•	•	•	•	•	165	125
7.0	•	•	•	•	•	•	•	155	110
7.0	•	•	•	•	•	•	•	135	90
3.5	•	•	•	•	•	•	•	80	70
3.5	•	•	•	•	•	•	•	65	60
3.5	•	•	•	•	•	•	•	55	50
2.5	•	•	•	•	•	•	•	80	60
3.5	•	•	•	•	•	•	•	130	100
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	•	•	•	•	•	•	•	30, 40, 60, 90	

**) Testprogramme gemäss EN 61121, getestet mit maximaler Nennbeladung

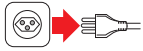
****) in Minuten (ca.)





12 **Wartung / Reinigung**

Deutsch




3. Nach der Anwendung

- Vor der **Wartung / Reinigung** Netzstecker ziehen



Wasserbehälter leeren (nach jeder Anwendung)

Im Wasserbehälter wird das der Wäsche entnommene Wasser gesammelt. Tank nach jedem Trocknungsvorgang oder wenn die Störungsanzeige «Wasserbehälter voll»  aufleuchtet entleeren:

- Wasserbehälter aus Gerät ziehen und entleeren
- Anschliessend wieder einsetzen

Falls sich im Trockerraum ein Wasserablauf befindet, kann das Wasser auch direkt abgeleitet werden. Der Behälter muss dann nicht mehr geleert werden (siehe Seite 20).



Flusensieb reinigen (nach jeder Anwendung)

Flusensieb nach jedem Trocknungsvorgang reinigen:

- Türe öffnen
- Flusensieb aus dem Trockner ziehen



- Flusensieb öffnen, indem auf den Entriegelungsknopf gedrückt wird



- Sieb aufklappen. Flusen entfernen, indem mit der leicht feuchten Hand über das Sieb gestreift wird
- Anschliessend Sieb wieder schliessen (rastet ein) und wieder ganz in Trockner einsetzen





Bodensieb reinigen

Das Bodensieb reinigen, sobald die Anzeige  leuchtet: Vor der Reinigung Trockner gut abkühlen lassen (Teile sind sonst heiss)!



- Abdeckung (unten links) öffnen und zur Seite legen
- Kunststoffgriff nach oben schwenken und Gehäuse mit Bodensieb schräg nach links aus dem Gerät herausziehen



- Filterrahmen öffnen (Lasche gegen oben ziehen) und abnehmen



- Farbigen Schaumstoff aus Filterrahmen nehmen
- Flusen von der Oberfläche des Schaumstoffs entfernen
- Restliche Flusen anschliessend unter fließendem Wasser entfernen/reinigen (Schaumstoff nie in Waschmaschine reinigen!) und danach gut trocknen



- Flusen auf den beiden Filterseiten entfernen, indem mit der leicht feuchten Hand darübergefahren wird. Falls ein weisser «Stoff» auf den Filtermaschen zurückbleibt, Filterteile unter fließendem Wasser säubern. Es kann auch eine weiche (!) Bürste benutzt werden
- Schaumstoff wieder in Rahmen einsetzen.

Wichtig: Der Schaumstoff ist schräg geschnitten. Daher darauf achten, dass er richtig im Rahmen liegt und nicht eingeklemmt wird

- Filterrahmen wieder in das Gehäuse einsetzen (zuerst die unteren Stifte einhängen und dann zuschwenken, bis er einrastet)



- Fach für Filter mit einem feuchten Tuch sauber aus/abwischen und Flusen entfernen. Darauf achten, dass alle Dichtungen frei von Schmutz und Flusen sind

- Filter wieder schräg (von links nach rechts) in den Trockner schieben. **Wichtig:** der Griff muss sich dabei in horizontaler Stellung befinden

- Sobald der Filter wieder ganz eingeschoben ist, Griff nach unten schwenken, um den Filter zu verriegeln (darauf achten, dass die beiden seitlichen Haken am Griff des Filterfachs eingerastet sind)



- Abdeckung wieder anbringen (zuerst die beiden unteren Haken einhängen und dann nach oben schwenken, bis sie einrastet).

Wichtig: Die Abdeckung lässt sich nur bei richtig eingesetztem Bodensieb einsetzen





14 **Wartung / Reinigung**

Deutsch

Gehäuse und Bedienfeld

- Gelegentlich mit leicht feuchtem Tuch abreiben
- Bei Bedarf kann ein neutrales Reinigungsmittel verwendet werden (keine Lösungsmittel oder Scheuerpulver benutzen)

Türdichtung

- Türdichtung regelmässig kontrollieren und mit einem feuchten Tuch reinigen

Wichtig:

- Trockner nie mit entzündbaren Flüssigkeiten reinigen



Internationale Waschzeichen

Trocknen

- Für hohe/mittlere Temperatur geeignet
- Für reduzierte Temperatur geeignet
- Nicht für Trockner geeignet
- Zum Trocknen aufhängen
- Tropfnass aufhängen
- Flach trocknen

Waschen/Bügeln

- Waschtemperatur
- Nicht in der Maschine waschen (Handwäsche)
- Handwarmes Bügeleisen
- Mittel-heisses Bügeleisen
- Heisses Bügeleisen
- Nicht bügeln
- Nicht bleichen

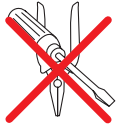
- (F) Diese Symbole sind für die chemische Reinigung. Die Buchstaben zeigen dem Reinigungspersonal an, welche Art von Lösungsmittel verwendet werden kann. Kleidungsstücke mit diesen Symbolen nicht in der Waschmaschine waschen, es sei denn, auf den Etiketten wird es anders angegeben.
- (P)
- (A)





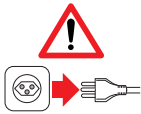
Störungen

Deutsch



Reparaturen am Gerät dürfen nur durch den MIGROS-Service durchgeführt werden. Durch nicht fachgerechte Reparaturen und nicht verwenden von Original-Ersatzteilen können Gefahren für den Benutzer entstehen. Bei unfachgerechten Reparaturen kann keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden. In diesem Fall erlischt auch der Garantianspruch.

Falls Sie eine Störung mit Hilfe der folgenden Übersicht nicht selber beheben können, wenden Sie sich an den nächsten MIGROS-Kundendienst oder an die M-Infoline (Telefonnummer auf Rückseite dieser Anleitung).



Wichtig: Bei Störungen, defektem Gerät oder Verdacht auf Defekt nach einem Sturz sofort:

- Netzstecker ziehen

Störung	mögliche Ursache	Behebung
Ihr Trockner läuft nicht	- Netzstecker nicht eingesteckt	- Netzstecker in Steckdose stecken
	- Sicherung ist defekt	- Sicherung auswechseln
	- Strom ist abgeschaltet/ Steckdose defekt	- Stromversorgung prüfen (Tischlampe an Steckdose einstecken und Licht einschalten)
	- Start/Pause-Taste ist nicht gedrückt worden	- Durch Drücken der Taste «Start/Pause» ◊ Gerät starten - Nach einem Stromausfall Taste «Start/Pause» ◊ erneut drücken
	- Der Programmknopf steht auf «0» (= Aus)	- Programmwahlknopf auf das gewünschte Programm drehen
	- Die Türe ist nicht (richtig) geschlossen	- Türe richtig schliessen (es ertönt ein «Klick»-Geräusch)
	- Kontrolllampen «Ende ☰» und «Knitterschutz» leuchten	- Der Trockenvorgang ist beendet und die Wäsche kann entnommen werden
	- Trockner überladen	- Einen Teil der Beladung herausnehmen
	- Anzeige ☹ «Wasserbehälter voll» leuchtet	- Wasserbehälter entleeren. Behälter nach jeder Anwendung entleeren
- Anzeige ☹ «Bodensieb reinigen» leuchtet oder blinkt	- Bodensieb reinigen oder richtig einsetzen (Seite 13)	





Fortsetzung ...





16 Störungen

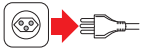
Deutsch

Störung	mögliche Ursache	Behebung
Wäsche ist nicht richtig trocken / Trockenvorgang dauert zu lange	- Ungeeignetes Programm gewählt	- Geeignetes Programm wählen (siehe Seite 10)
	- Eingelegte Wäsche zu nass	- Wäsche schleudern. Bei einer Schleuderdrehzahl von unter 800 U/min kann während des Trockenvorgangs eine Betriebsstörung im Kondenswasserbehälter auftreten
	- Anzeige  «Flusensieb reinigen» leuchtet	- Flusensieb reinigen (s. Seite 12). Sieb nach jeder Anwendung reinigen
	- Bodensieb mit Flusen verstopft	- Bodensieb entnehmen und reinigen (s. Seite 13)
	- Zu hohe Raumtemperatur	- Raumtemperatur reduzieren (z.B. Heizung tiefer stellen, lüften)
	- Trockenergebnis entspricht nicht Erwartungen	- Ein besser trocknendes Programm wählen
	- Dünne und dicke Wäscheteile gemischt?	- Wäsche nach nach Material und dick/dünn sortieren. Trockenvorgang erneut starten
	- Verschiedene Materialsortengemischt	
Wassertropfen unter dem Trockner	- Dichtungen von Bodensieb/ Bodensiebfach mit Flusen verunreinigt	- Bodensieb entnehmen und Dichtung an Bodensieb und /-fach reinigen
	- Wasserbehälter nicht richtig eingesetzt	- Wasserbehälter ganz einsetzen
	- Wasserablauf nicht sauber verlegt (sofern installiert)	- Wasserablauf sauber (straff) verlegen
	- Gerät steht nicht ebenerdig	- Mit Füßen ausrichten (Wasserwaage) verwenden
Anzeige  «Flusensieb reinigen» leuchtet	- Flusensieb verstopft	- Flusensieb reinigen (s. Seite 12). Sieb nach jeder Anwendung reinigen
Anzeige  «Wasserbehälter voll» leuchtet	- Wasserbehälter ist voll	- Wasserbehälter entleeren. Tank nach jeder Anwendung entleeren
Anzeige  «Bodensieb reinigen» leuchtet oder blinkt	- Bodensieb nicht sauber oder richtig eingesetzt	- Bodensieb reinigen oder richtig einsetzen (Seite 13)







Automatische Fehleranalyse



Ihr Trockner ist mit einem System ausgerüstet, das während des Trockenvorgangs eine ständige Selbstanalyse durchführt. Beim Auftreten eines Fehlers werden automatisch die notwendigen, vorbeugenden Massnahmen durchgeführt und mit den Leuchtdioden eine Fehlermeldung angezeigt. In der nachfolgenden Grafik werden blinkende LED's rot dargestellt. Falls der Fehler nicht behoben werden kann, Fehlermeldung merken und dann:

- Netzstecker ziehen
- MIGROS-Service anrufen

Fehleranzeige	Möglicher Fehler	Zu ergreifende Massnahme
 Die Start/Pause-Taste beginnt 2 Mal pro Sekunde zu blinken, wenn sie gedrückt wird	Türe nicht richtig geschlossen oder/und Bodensieb nicht richtig eingesetzt	Sicherstellen, dass die Türe richtig geschlossen ist und das Bodensieb in der richtigen Lage sitzt. Sollte die Störung erneut auftreten, MIGROS-Service kontaktieren
 Bodensieb und Start/Pause-Taste beginnen 2 Mal pro Sekunde zu blinken, wenn Start/Pause-Taste gedrückt wird	Bodensieb nicht richtig eingesetzt	Bodensieb richtig einsetzen: Darauf achten, dass die beiden Haken des Griffes richtig eingehängt sind. Sollte die Störung erneut auftreten, MIGROS-Service kontaktieren
- F01 bis F04	(Fehler F01 bis F04)	Der Trockner muss durch einen Servicetechniker geprüft werden. LED-Kombination aufzeichnen und MIGROS-Service anrufen
- F05, F06 oder F07	(Fehler F05, F06 oder F07)	Trockner ausschalten und Netzstecker ziehen. Kontrollieren, dass die Raumtemperatur zwischen 5 °C und 35 °C liegt. 1 Stunde lang warten. Netzstecker wieder in die Steckdose einstecken und das Gerät erneut starten. Sollte die Störung erneut auftreten, MIGROS-Service kontaktieren
- F10 bis F24	(Fehler F10 bis F24)	Trockner ausschalten und Netzstecker ziehen. 30 Minuten warten. Netzstecker wieder einstecken und den Trockner starten. Sollte die Störung erneut auftreten, MIGROS-Service kontaktieren





18 Auspacken/Installation

Deutsch

Auspacken

- Schrumpffolie vorsichtig aufschneiden und entfernen.

Tipp: damit der Trockner nicht beschädigt wird, Folie über Styroporteilchen aufschneiden

- Obere und seitliche Styroporteilchen entfernen
- Zu zweit Trockner auf eine Ecke stellen und vorsichtig Verpackung auf der Unterseite entfernen
- Verpackung ordnungsgemäss entsorgen und darauf achten, dass Kinder nicht damit spielen können (Erstickungsgefahr!)

Wichtig:

- Falls der Trockner vor dem Auspacken längere Zeit im Kalten gestanden hat, darf er nicht sofort in Betrieb genommen werden, da sich im Inneren Kondenswasser bildet. Warten, bis der Trockner Raumtemperatur erreicht hat



Trockner aufstellen

- Trockner auf einen ebenen, stabilen Fussboden, in der Nähe eines Stromanschlusses und eines Wasserablaufs stellen
- Trockner nicht auf Teppiche oder ähnliche Oberflächen stellen
- Damit der Trockner leise und ohne Vibrationen läuft, sollte er auf einem flachen, nicht rutschigen und festen Untergrund stehen
- Trockner nie direkt auf einen Holz- oder «schwimmenden» Boden (z.B. Parkett, Laminat) stellen. Trockner auf eine mindestens 3 cm dicke und 60 x 60 cm grosse Sperrholzplatte stellen. Sperrholzplatte vorgängig am Boden festschrauben
- Sicherstellen, dass Entlüftungsschlitze unten am Trockner nicht durch z.B. einen Teppich blockiert sind

Gerätefüsse einstellen

- Bei der Aufstellung müssen alle vier Füsse des Trockners sicher und stabil auf dem Boden stehen. Trockner durch das Drehen der vier Füsse korrekt waagrecht ausrichten. Mit einer Wasserwaage die korrekte waagerechte Ausrichtung kontrollieren



Wichtig:

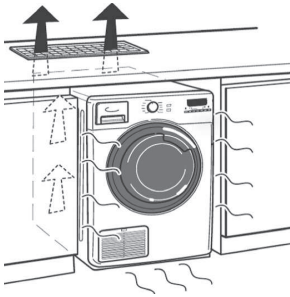
- Aus Sicherheitsgründen niemals Kartons, Holzblöcke oder ähnliche Gegenständen unter den Trockner stellen, um Unebenheiten im Untergrund auszugleichen!
- Der Trockner muss vollkommen eben und standsicher stehen





Aufstellort

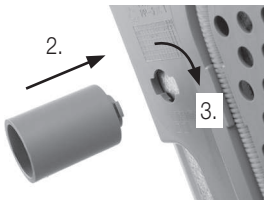
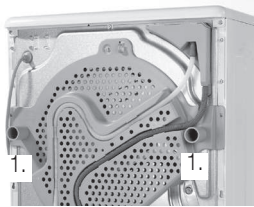
- Den Trockner **nicht** in Räumen aufstellen mit schlechter Lüftung oder Temperaturen unter 5 °C oder über 35 °C, da er sonst nicht (richtig) funktionieren kann



- **Kleinere Räume** wie Abstellkammern, Badezimmer, Toiletten, Duschkabinen usw. ohne Belüftung sind für die Aufstellung eines Trockners **nicht geeignet**. Muss der Trockner dennoch in einem solchen Raum aufgestellt werden, ist unbedingt auf eine gute Belüftung (geöffnete Türen, ein Belüftungsgitter oder ein Schlitz mit einer Größe von über 500 cm²) zu achten
- Vor dem ersten Gebrauch sicherstellen, dass der Wasserbehälter ganz eingesteckt und das Bodensieb korrekt eingesetzt ist
- Der Trockner ist nicht als Einbaugerät konzipiert
- Der Trockner kann unter einer Arbeitsplatte eingebaut werden, wenn für eine ausreichende Belüftung für den Trockner gesorgt ist. Im hinteren Teil der Arbeitsplatte, unter der der Trockner stehen soll, ist ein Belüftungsgitter von mindestens 45 cm x 8 cm einzubauen
- Das Netzkabel darf nicht zwischen dem Trockner und der Wand eingeklemmt sein. Der Netzstecker muss jederzeit erreicht werden können
- Muss der Trockner wegen Platzmangels direkt neben einem Gas- oder Kohleofen aufgestellt werden, muss eine Wärmedämmplatte (85x57 cm) zwischen beiden Geräten eingesetzt werden. Dabei muss die zum Ofen zeigende Seite der Wärmedämmplatte mit Aluminiumfolie ausgekleidet werden

Abstandshalter montieren

Damit das Gerät an der Rückseite einen korrekten Abstand zur Wand hat und eine ausreichende Belüftung gewährleistet ist, müssen die Abstandshalter vor der ersten Benutzung des Geräts an der Rückwand des Trockners montiert werden:



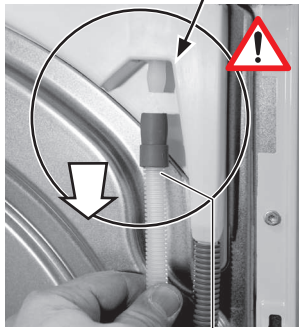
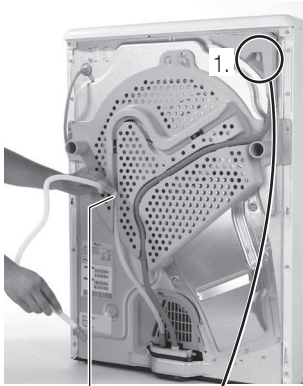
- Die beiden Abstandshalter aus der Verpackung nehmen (sind in der Trocknertrommel)
- Auf der Rückseite befinden sich zwei Öffnungen für die beiden Abstandshalter (1.)
- Abstandshalter in Öffnung stecken (2.) und dann im Uhrzeigersinn festdrehen bis er einschnappt (Bajonetverschluss) (3.). Vorgang mit zweitem Abstandhalter wiederholen





20 Installation

Deutsch



Direkter Abwasseranschluss

Es besteht die Möglichkeit, das der Wäsche entnommene Wasser direkt ins Abwassersystem zu leiten. Der Wasserbehälter muss dann nicht mehr geleert werden.

- Auf der Rückseite den weissen Schlauch mit dem Gummianschluss vorsichtig von der Wasserbehälterhalterung abziehen (1.)
- Dann Schlauch von oben aus den vier Halterungen lösen (2.)
- Schlauch an Abwassersystem anschliessen und gegen Verrutschen sichern

Wichtig:

- Die höchste Stelle des Schlauches darf maximal 1m über dem Boden auf dem der Trockner steht liegen
- Damit kein Wasser zurück in das Gerät fließen kann, darf das Schlauchende nicht in das Ablaufwasser eintauchen (Vermeidung des «Siphon-effekts»). Schlauch nicht knicken, brechen oder durch Zug verlängern (Gefahr von Schlauchbruch und Wasserschaden)
- MIGROS übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die auf fehlerhaften Anschliessen zurückzuführen sind

Ans Stromnetz anschliessen

Beachten Sie bitte die Sicherheitsvorschriften auf Seite 2.

- Der Trockner wird mit 230 V (50 Hz) betrieben
- An das Anschlusskabel Ihres Gerätes wurde ein speziell geerdeter Netzstecker angeschlossen. Dieser Netzstecker muss unbedingt an eine mit 10 Ampere abgesicherte und geerdete Steckdose angeschlossen werden (gesetzliche Vorschrift!). Der dazugehörige Stromkreis muss auch mit 10 Ampere abgesichert sein. Sollten Sie in Ihrer Wohnung nicht über eine solche Steckdose verfügen, lassen Sie diese durch einen qualifizierten Elektriker installieren
- Der Trockner ist durch Einstecken des Netzsteckers betriebsbereit

Wichtig:

- Niemals Erdungsstift vom Netzstecker entfernen: Stromschlaggefahr!
- Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachstecker verwenden (Überlast-/Brandgefahr!)





- Der Zugriff zum Netzstecker muss nach der Installation jederzeit gewährleistet sein (oder es muss möglich sein, die Netztrennung über einen zweipoligen Schalter zu erreichen)
- Der Trockner muss gemäss den gültigen Vorschriften an eine einwandfreie und wirksame Erdungsanlage angeschlossen werden. Trockner, die in Nassbereichen (Dusche, Badezimmer) aufgestellt werden, müssen durch einen Fehlerstromschutzschalter (=FI) von mindestens 30 mA abgesichert sein. Die Erdung ist gesetzlich vorgeschrieben
- Den Trockner nicht in Betrieb nehmen, wenn dieser während des Transportes beschädigt wurde. Den Kundendienst verständigen
- Der Austausch des Netzkabels darf ausschliesslich durch den MIGROS-Service erfolgen
- MIGROS übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die auf fehlerhaftes Anschliessen zurückzuführen sind

Wäscheturm

- Mit Hilfe eines optionalen Verbindungssets «AMC 939» (Art.-Nr. 7172.015) können der Trockner und die Waschmaschine Mio Star BA 7011WA+AB (Art.-Nr. 7172.095) zu einem Wäscheturm kombiniert werden. Weitere Informationen sind beim Kundendienst erhältlich.

Wichtig: Der Trockner darf nur mit dem Verbindungsset auf die Waschmaschine gestellt werden, da er sonst runterfällt!





22 Installation

Deutsch



1.



2.

3.

4.



5.

6.



Türanschlag wechseln

Die Türe ist ab Werk auf der rechten Seite angeschlagen. Falls dies aus räumlichen Gründen nötig ist, kann der Türanschlag auch nach links gewechselt werden. Wird der Trockner in einem Wäscheturm (s. vorhergehende Seite) betrieben, ist der Türgriff nach dem Wechsel zudem in einer niedrigeren Position und kann besser gehalten werden.

- Decke auf Boden legen
- Türe öffnen
- Die beiden Schrauben (1.) am Türscharnier lösen
- Türe zuerst leicht nach oben schieben und dann abnehmen. Türe auf Decke legen, damit sie nicht verkratzt
- Die schwarze Türverriegelung (2.) lösen, indem mit einem runden Stift fest in die Öffnung (3.) gedrückt wird. Die Entriegelung (4.) schwenkt nach aussen. Jetzt Verriegelung nach oben schieben und entnehmen
- Schraube über der Türverriegelung abschrauben (4.)

- Schraube von Position (4.) auf der rechten Seite wieder ganz einschrauben (6.)
- Schwarze Türverriegelung auf der rechten Seite von unten nach oben in die Öffnung stecken (5.). Dann auf der Unterseite ganz in Trockner drücken und anschliessend nach unten schieben, bis der kleine schwarze Knopf einschnappt





Installation

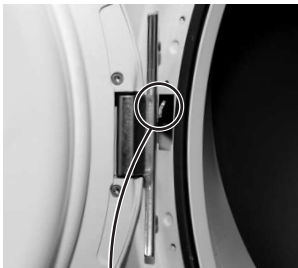
23



7.

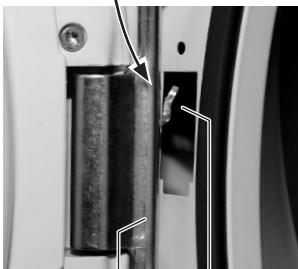
- Grauen Verriegelungsstift (7.) auf der Türe lösen. Dazu Stift mit einer Gabelzange um eine ¼-Drehung drehen und dann noch oben abziehen

- Stift auf der gegenüberliegenden Seite wieder einsetzen und mit einer ¼-Drehung fixieren (schnappt ein)



- Auf dem silbrigen Türscharnier (8.) hat es einen kleinen Haken (9.), der nach oben zeigt. Diesen in die Öffnung des Trockners stecken und dann Türe leicht nach oben schieben (der Haken darf nicht auf dem weissen Gerätegehäuse aufliegen)

- Türe mit beiden Schrauben wieder fest anschrauben



8.

9.

Deutsch





24 Entsorgung

Deutsch



- Ausgediente Geräte bei einer Verkaufsstelle zur kostenlosen, fachgerechten Entsorgung abgeben
- Geräte mit gefährlichem Defekt sofort entsorgen und sicherstellen, dass sie nicht mehr verwendet werden können
- Geräte nicht mit dem Hauskehricht entsorgen (Umweltschutz!)

Technische Daten

Energie-Effizienzklasse	A
Nennspannung	230 Volt / 50 Hz
Nennleistung	1050 Watt
Abmessungen	ca. 850 x 600 x 630 mm (H x B x T)
Maximale Füllmenge	max. 7 kg
Empfohlene Füllmenge	3.0 kg
M-Garantie	2 Jahre
Service Garantie	10 Jahre

Im Interesse der technischen Weiterentwicklung sind Konstruktions- oder Ausführungsänderungen am Gerät vorbehalten.

MIGROS

MIGROS-GENOSSENSCHAFTS-BUND, CH-8031 Zürich







Garantie



2 Jahre M-Garantie
2 ans M-garantie
2 anni M-garanzia

Die MIGROS übernimmt während zwei Jahren seit Kaufabschluss die Garantie für Mängelfreiheit und Funktionsfähigkeit des von Ihnen erworbenen Gegenstandes | Die MIGROS kann die Garantieleistung wahlweise durch kostenlose Reparatur, gleichwertigen Ersatz oder durch Rückerstattung des Kaufpreises erbringen | Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen | Nicht unter die Garantie fallen normale Abnutzung sowie die Folgen unsachgemässer Behandlung oder Beschädigung durch den Käufer oder Drittpersonen sowie Mängel, die auf äussere Umstände zurückzuführen sind | Die Garantieverpflichtung erlischt bei Reparaturen durch nicht MIGROS- autorisierte Servicestellen | Garantieschein oder Kaufnachweis (Kassabon, Rechnung) bitte sorgfältig aufbewahren | Bei Fehlen desselben wird jeder Garantiesanspruch hinfällig.

© Migros Joelliner.ch

MIGROS **Service**

Bei technischen Problemen können Sie sich an die Nummer 0848 801 001 wenden.



M-INFOLINE
0848 84 0848
www.migros.ch

Haben Sie weitere Fragen? Die M-Infoline hilft Ihnen gerne weiter unter der Tel.-Nr. 0848 84 0848: Montag bis Freitag 08.00 – 18.30 Uhr; Samstag 08.30 – 17.30. (8 Rp./Min. 08.00 – 17.00 Uhr, 4 Rp./Min von 17.00 – 18.30 Uhr und Samstag).

www.migros.ch/kontakt

Art. 7172.099 | Änderungen vorbehalten | Sous réserve de modifications | Con riserva di modifiche | V01/37/11

5019-507-01490